



Protokoll der 1. Sitzung des Gemeinderates vom Donnerstag, 23. Oktober 2025 der Amtsperiode 2025-2029, 19:00 bis 20:30 Uhr im Gemeinderatszimmer

Vorsitz: Danz Brigitte, Gemeindepräsidentin

Anwesend: Scholl Christoph, Gemeindevizepräsident
Heimgartner Cédric, Gemeinderatsersatzmitglied
Junker Markus, Gemeinderatsersatzmitglied
Mehlhase Sven, Gemeinderatsersatzmitglied
Schaad Melanie, Gemeinderatsersatzmitglied
Wenger Florian, Gemeinderatsersatzmitglied
Amiet Joris, Gemeinderatsmitglied
Bichsel Peter, Gemeinderatsmitglied
Blum Marco, Gemeinderatsmitglied
Brotschi Viktor, Gemeinderatsmitglied
Bur Nathalie, Gemeinderatsmitglied
Ferretti Fabio, Gemeinderatsmitglied
Hugi Simon, Gemeinderatsmitglied
Schär Zoe, Gemeinderatsmitglied

Entschuldigt: Lanz Franco, Gemeinderatsersatzmitglied
Mann Aldo, Gemeinderatsersatzmitglied
Prétat Sibylle, Gemeinderatsersatzmitglied
Studer Thomas, Gemeinderatsmitglied

Protokollführung: Caspar Mario, Gemeindeverwalter

Referenten: Barria Jasmin, Bauverwalterin
Elsässer Karin, Bauverwalterin
Gäste:
Winkelhausen Kuno
Oliver Menge

Traktanden

öffentlich

1. Behörden 2025-2029
Vereidigung der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates der Amtsperiode 2025-2029
2. Protokollgenehmigung
Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.09.2025

3. Behörden 2025-2029
Wahl der Mitglieder von Kommissionen und Arbeitsgruppen, Delegierte und Funktionäre für die Amtsperiode 2025-2029
4. Konzessionsvertrag mit der AEK / BKW / Neuregelung Strassenbeleuchtung
Reglement über die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung / Neuregelung Strassenbeleuchtung
 - Inkraftsetzung Reglement über die Konzessionsabgabe Stromversorgung
 - Genehmigung Konzessionsvertrag mit der BKW Energie AG
 - Genehmigung Vertrag über den Betrieb und Instandhaltung öffentliche Beleuchtung mit der BKW Energie AG
5. Abfallbeseitigung (Kehrichtentsorgung, Sonderabfälle, Schredderdienst, Inserate, Statistik, Verschiedenes)
Entscheid über die Durchführung einer 2jährigen Pilotphase einer Grünfabfuhr
6. Landabtretung von Strassenareal an Private
Genehmigung eines Verkaufes von Strassenareal an der Passionsstrasse
7. Mitteilungen und Verschiedenes
Mitteilungen und Verschiedenes

Verhandlungen

Die Traktandenliste gemäss Einladung wird beschlossen

0120 Exekutive
0-2025

1. Behörden 2025-2029

Vereidigung der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates der Amtsperiode 2025-2029

Ausgangslage

Gemäss § 116 des Gemeindegesetzes nimmt der Gemeindepräsident bzw. die Gemeindepräsidentin den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Gemeinderates sowie den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der Kommissionen und den Beamten und Beamtinnen das Amtsgelöbnis ab. Die Amtstätigkeit darf erst aufgenommen werden, nachdem das Amtsgelöbnis abgelegt worden ist.

Gemeindepräsidentin:

Ich begrüsse euch herzlich zum heutigen Legislaturstart der Amtsperiode 2025-2029 und heisse euch in unserem Gemeinderatszimmer willkommen.

Herzliche Gratulation zur Wahl. Ich wünsche allen politisches Gespür, viel Sinn für unsere Dorfgemeinschaft, interessante Geschäfte, viel Befriedigung mit der Aufgabe und eine dicke Haut, wenn einmal nicht alles so laufen sollte, wie man sich das vorstellt.

Für die Zusammenarbeit im Gemeinderat wünsche ich mir möglichst sachliche Diskussionen und Entscheide sowie einen respektvollen Umgang miteinander. Auch wenn die Stimmung mal emotional wird, erbitte ich mir keine persönlichen Anschuldigungen und Beleidigungen.

Ich mache euch nun auf das Amtsgeheimnis aufmerksam. Dieses kommt beispielsweise zum Tragen, wenn Geschäfte des Gemeinderates vertraulich und unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden, wie Steuererlassgesuche oder Personalgeschäfte, die zum Wohle der Betroffenen nicht an die Öffentlichkeit gelangen dürfen.

Art. 320 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (SR 311.0)

1. Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm / ihr in seiner / ihrer Eigenschaft als Mitglied einer Behörde oder als Beamter / Beamtin anvertraut worden ist, oder das er / sie in seiner / ihrer amtlichen oder dienstlichen Stellung wahrgenommen hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft. Die Verletzung des Amtsgeheimnisses ist auch nach Beendigung des amtlichen oder dienstlichen Verhältnisses strafbar.

Ich werde euch nun die Gelöbnisformel vorlesen und anschliessend jedem Einzelnen die Hand geben, womit ihr mir bestätigt, dieses Gelöbnis abgelegt zu haben.

«Ich gelobe, Verfassung und Gesetze zu beachten, meine Amtspflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen, alles zu tun, was das Wohl unseres Staatswesens fördert und alles zu unterlassen, was ihm schadet.»

Bevor wir nun zur Behandlung der Traktandenliste kommen, möchte ich euch darauf hinweisen, dass alle Reglemente, Verordnungen etc. auf unserer Webseite zu finden sind. Speziell zu studieren bitte ich euch das Geschäftsreglement für den Gemeinderat. Darin ist klar umschrieben, wie unser Ratsbetrieb funktioniert und welche Werkzeuge euch zur Verfügung stehen. Die Gemeinderatssitzungen sind in der Regel öffentlich, sodass hin und wieder auch die Zuschauerplätze besetzt sind.

Am Schluss der Sitzung bitte ich alle Anwesenden, den Protokollauszug der Vereidigung zu unterschreiben.

Mit der Erklärung «Ich gelobe, Verfassung und Gesetze zu beachten, meine Amtspflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen, alles zu tun, was das Wohl unseres Staatswesens fördert, und alles zu unterlassen, was ihm schadet.» legen die nachfolgenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates das Amtsgelöbnis ab.

Im Anschluss reicht **die Gemeindepräsidentin** den versammelten Ratsmitgliedern die Hand und nimmt so den Amtseid ab

bei den Mitgliedern:

Scholl Christoph, Vize-Präsident
Amiet Joris, Mitglied
Bichsel Peter, Mitglied
Blum Marco, Mitglied
Brotschi Viktor, Mitglied
Bur Nathalie, Mitglied
Ferretti Fabio, Mitglied
Hugi Simon, Mitglied
Schär Zoe, Mitglied

und bei den Ersatzmitgliedern:

Heimgartner Cédric, Ersatzmitglied
Junker Markus, Ersatzmitglied
Lanz Franco, Ersatzmitglied
Mehlhase Sven, Ersatzmitglied
Schaad Melanie, Ersatzmitglied
Wenger Florian, Ersatzmitglied

Die Vereidigung wird zudem mit einer Unterschrift bestätigt.

0120 Exekutive
0-2025

2. Protokollgenehmigung **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.09.2025**

Akten

- Protokoll der Sitzung Nr. 53 vom 11.09.2025

Auf Seite 1'363 wird das Votum von **Christoph Scholl**, 2. Absatz, gestrichen.

Einstimmig wird beschlossen

Das Protokoll der Sitzung Nr. 53 vom 11.09.2025 wird, wie besprochen, genehmigt.

0120 Exekutive
0-2025

3. Behörden 2025-2029

Wahl der Mitglieder von Kommissionen und Arbeitsgruppen, Delegierte und Funktionäre für die Amtsperiode 2025-2029

Akten

- Wahlvorschläge der Mitte, FDP.Die Liberalen, SP und Grüne, SVP

- Nachmeldung SP vom 21.10.2025 / Ergänzung SVP*

Ausgangslage

1. Gesetzliche Grundlage

- Gemäss §§ 38 ff. der Gemeindeordnung (GO) wählt der Gemeinderat die ständigen Kommissionen, Spezialkommissionen, Funktionäre und Delegierten.
- Bei diesen Wahlen wird in der Regel das Parteienstärkenverhältnis gemäss den Gemeinderatswahlen berücksichtigt (§ 40 GO).
- Ausnahmen:
 - Sozialbehörde Oberer Leberberg
 - Kultur- und SportkommissionDiese sind nicht parteipolitisch zusammengesetzt.

2. Kontrollstelle / Rechnungsprüfung

- An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025 wird die ROD Treuhand AG, Solothurnstrasse 22, 3322 Urtenen-Schönbühl, als externe Kontrollstelle anstelle einer Rechnungsprüfungskommission vorgeschlagen (§ 39 Abs. 1.2 GO).
- Damit entfällt die Wahl einer Rechnungsprüfungskommission.

3. Friedensrichteramt

- Die Stelle des Friedensrichters ist vakant.
- Vertretung erfolgt durch die Gemeindepräsidentin oder bei Befangenheit durch den dienstältesten Gemeinderat.

4. Wahlvorschläge

- Für die Erneuerungswahlen haben folgende Parteien fristgerecht Wahlvorschläge eingereicht:
 - Die Mitte
 - FDP.Die Liberalen
 - SP und Grüne
 - SVP
- Die Gemeindeverwaltung hat die Unvereinbarkeiten nach §§ 111 ff. Gemeindegesetz (GG) geprüft – es wurden keine Unvereinbarkeiten festgestellt.

5. Arbeitsgruppen

- Gemäss Gemeinderatsbeschlüssen vom 02.09.2021 und 21.10.2021 gilt:
 - Die Arbeitsgruppen sind grundsätzlich nicht an die Amtsperiode gebunden.
 - Anpassungen der Zusammensetzungen erfolgen nur gemäss Wahlvorschlägen oder Anträgen.
- Arbeitsgruppen, die ihren Zweck erfüllt haben, sollen aufgehoben und nicht neu besetzt werden.

6. Wahlverfahren

- Die Wahl durch den Gemeinderat erfolgt gemäss § 29 Gesetz über die politischen Rechte (GpR) nach dem Majorzwahlverfahren.
- Eine Wahl kommt zustande, wenn:
 - Kandidierende bereits im ersten Wahlgang das absolute Mehr erreichen.
→ In diesen Fällen entfällt der zweite Wahlgang.

7. Aktuelle Vakanzen von Mitgliedern

- Kultur- und Sportkommission: 3 Vakanzen, ohne Ersatz – 1 Meldung direkt an Sitzung (Prüfung der Wählbarkeit noch ausstehend)
- Ersatz Delegierte BeLoSe: 1 Vakanz
- Arbeitsgruppe Label Kinderfreundliche Gemeinde: 1 Vakanz
- Delegierte/r Vorstand Verein Mütter- und Väterberatung: 1 Vakanz

Eintreten wird beschlossen

Peter Bichsel: Ich stelle den Antrag, bei der Arbeitsgruppe Verkehr den Parteiproporz einzuhalten, weshalb die FDP nur noch einen Sitz zu Gute hat und einen Wahlvorschlag zurückziehen muss.

Der Antrag wird bei 4 zu 5 bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Christoph Scholl erwähnt, dass Hänggi Andreas das Amt als Verwaltungsrat bei der GAGNET AG bei der übernächsten Generalversammlung zur Verfügung stellen wird. Dasselbe gilt für die Gemeinschaftspraxis Selzach AG.

Der Gemeindeverwalter informiert, dass er sich im Vorstand der Spitex Aare wohl fühle, dieses Amt aufgrund der organisatorischen Logik jedoch einem Gemeinderatsmitglied zur Verfügung stellen würde.

Einstimmig wird beschlossen:

1. Folgende Arbeitsgruppen werden aufgehoben und verdankt:

Gremium	Aufhebungsdatum	Begründung
Arbeitsgruppe "Sanierung / Umbau Mehrzweckgebäude"	30.08.2025	Projekt abgeschlossen
Arbeitsgruppe Ortsplanung	31.10.2025	Die Ortsplanung ist nun bereit zur Auflage. Das Dossier soll der Verwaltungskommission übergeben werden.

2. Der Gemeinderat wählt die folgenden Kandidaten und Kandidatinnen in die entsprechenden Gremien:

Kommissionen

Gremium	Funktion	Name	Vorname	Partei
Abstimmungs- und Wahlbüro	Mitglied	Zeller	Carmen	SP
Abstimmungs- und Wahlbüro	Mitglied	Amiet	Chérine	SVP
Abstimmungs- und Wahlbüro	Mitglied	Domina	Tamara Regina	FDP
Abstimmungs- und Wahlbüro	Mitglied	Elsässer	Karin	Die Mitte
Abstimmungs- und Wahlbüro	Mitglied	Salzmann	Roger	Die Mitte
Abstimmungs- und Wahlbüro	Ersatzmitglied	Elsässer	Lina	Die Mitte
Abstimmungs- und Wahlbüro	Ersatzmitglied	Häfliger	Philipp	FDP
Abstimmungs- und Wahlbüro	Ersatzmitglied	Lanz	Franco	SVP
Abstimmungs- und Wahlbüro	Ersatzmitglied	Mann	Olivia Tamara	Die Mitte
Abstimmungs- und Wahlbüro	Ersatzmitglied	Stäheli	Theophil	SP

Gremium	Funktion	Name	Vorname	Partei
Bau- und Werkkommission	Mitglied	Flury	Roland	Die Mitte
Bau- und Werkkommission	Mitglied	Kocher	Fabian	FDP
Bau- und Werkkommission	Mitglied	Leibundgut	Iwan	SP
Bau- und Werkkommission	Mitglied	Heiri	Werner	SVP
Bau- und Werkkommission	Mitglied	Klausner	Urs	Die Mitte
Bau- und Werkkommission	Mitglied	Mann	Aldo	FDP
Bau- und Werkkommission	Mitglied	Steiner	Bianca	Die Mitte
Bau- und Werkkommission	Ersatzmitglied	Junker	Markus	Die Mitte
Bau- und Werkkommission	Ersatzmitglied	Bichsel	Peter	SP und Grüne
Bau- und Werkkommission	Ersatzmitglied	Vögeli	Mathias	FDP
Bau- und Werkkommission	Ersatzmitglied	Wenger	Florian	SVP

Gremium	Funktion	Name	Vorname	Partei
Finanzkommission	Mitglied	Basler	Patrick	FDP
Finanzkommission	Mitglied	Ferretti	Fabio	SVP
Finanzkommission	Mitglied	Steiner	Philipp	Die Mitte
Finanzkommission	Mitglied	Zeller	Carmen	SP
Finanzkommission	Mitglied	Zimmermann	Denise	Die Mitte
Finanzkommission	Ersatzmitglied	Amiet	Joris	SVP
Finanzkommission	Ersatzmitglied	Brunner	Stefan	FDP
Finanzkommission	Ersatzmitglied	Mehlhase	Sven	Die Mitte
Finanzkommission	Ersatzmitglied	Stäheli	Theophil	SP

Gremium	Funktion	Name	Vorname	Partei
Feuerwehrkommission	Vertretung des GR	Scholl	Christoph	FDP

Die restliche Feuerwehrkommission setzt sich gemäss § 18 des Feuerwehrreglements aufgrund der Funktionen innerhalb der Feuerwehr zusammen.

Gremium	Funktion	Name	Vorname	Partei
Kommission Kinderbetreuung	Mitglied	Brotschi	Andrea	Die Mitte
Kommission Kinderbetreuung	Mitglied	Heimgartner	Anja	FDP
Kommission Kinderbetreuung	Mitglied	Mehlhase	Sven	Die Mitte
Kommission Kinderbetreuung	Mitglied	Leibundgut	Chantal	SP
Kommission Kinderbetreuung	Mitglied	von Burg	Karin	SVP
Kommission Kinderbetreuung	Ersatzmitglied	Ferretti	Fabio	SVP
Kommission Kinderbetreuung	Ersatzmitglied	Heimgartner	Sven	SP
Kommission Kinderbetreuung	Ersatzmitglied	Hayoz	Sarah	FDP
Kommission Kinderbetreuung	Ersatzmitglied	Ryser	Michelle	Die Mitte

Gremium	Funktion	Name	Vorname	Partei
Kultur- und Sportkommission	Mitglied	Leibundgut	Chantal	SP
Kultur- und Sportkommission	Mitglied	Schär	Zoe	Die Mitte
Kultur- und Sportkommission	Mitglied	Skrotzki	Manuela	keine**
Kultur- und Sportkommission	Mitglied	vakant		
Kultur- und Sportkommission	Mitglied	vakant		
Kultur- und Sportkommission	Ersatzmitglied	Flury	Roland	Die Mitte
Kultur- und Sportkommission	Ersatzmitglied	vakant		
Kultur- und Sportkommission	Ersatzmitglied	vakant		

** Prüfung der Wählbarkeit nach der Sitzung

Gremium	Funktion	Name	Vorname	Partei
Umweltkommission	Mitglied	Affolter	Stephan	FDP
Umweltkommission	Mitglied	Bur	Nathalie	Grüne
Umweltkommission	Mitglied	Mehlhase	Sven	Die Mitte
Umweltkommission	Mitglied	Schär	Zoe	Die Mitte
Umweltkommission	Mitglied	Wenger	Florian	SVP
Umweltkommission	Ersatzmitglied	Ferretti	Fabio	SVP
Umweltkommission	Ersatzmitglied	Happle	Stephan	SP
Umweltkommission	Ersatzmitglied	Heimgartner	Cédric	FDP
Umweltkommission	Ersatzmitglied	Steiner	Bianca	Die Mitte

Delegierte

Gremium	Funktion	Name	Vorname	Partei
Vorstand BeLoSe	Mitglied	Blum	Marco	FDP
Vorstand BeLoSe	Mitglied	Danz	Brigitte	Die Mitte
Vorstand BeLoSe	Ersatzmitglied	Amiet	Joris	SVP

Gremium	Funktion	Name	Vorname	Partei
Delegierte BeLoSe	Mitglied	Ferretti	Fabio	SVP
Delegierte BeLoSe	Mitglied	Mehlhase	Sven	Die Mitte
Delegierte BeLoSe	Mitglied	Bichsel*	Peter*	SP
Delegierte BeLoSe	Mitglied	Scholl	Christoph	FDP
Delegierte BeLoSe	Ersatzmitglied	vakant		
Delegierte BeLoSe	Ersatzmitglied	Junker	Markus	Die Mitte

Del. RZSO Grenchen	Mitglied	Heimgartner	Max	FDP
Del. RZSO Grenchen	Ersatzmitglied	Rauber	Christoph	FDP

Delegierte/r repla	Mitglied	Junker	Markus	Die Mitte
Delegierte/r repla	Mitglied	Bur*	Nathalie*	Grüne

Delegierte/r Alterszentrum Baumgarten AG	Mitglied	Studer	Thomas	Die Mitte
--	----------	--------	--------	-----------

Delegierte/r SDOL	Mitglied	Grab	Franziska	SP
-------------------	----------	------	-----------	----

Delegierte/r Vorstand Verein Mütter- und Väterberatung	Mitglied	Nützi Müller	Beatrice	SP
Delegierte/r DV Verein Mütter- und Väterberatung	Mitglied	vakant		

Funktionäre

Gremium	Funktion	Name	Vorname	Partei
Inventurbeamte/r	Mitglied	Caspar	Zoe	Die Mitte
Inventurbeamte/r	Ersatzmitglied	Danz	Brigitte	Die Mitte

Landwirtschaftlicher Erhebungsverantwortlicher	Mitglied	Flury	Eduard	Die Mitte
--	----------	-------	--------	-----------

Turmuhrenkontrolleur/in	Mitglied	Kilchenmann	Daniel	keine
-------------------------	----------	-------------	--------	-------

Arbeitsgruppen

Gremium	Funktion	Name	Vorname	Partei
Arbeitsgruppe "Klärung Weiterbestand der Schiessanlage auf der Rüttenen"	Mitglied	Bichsel	Peter	SP und Grüne
Arbeitsgruppe "Klärung Weiterbestand der Schiessanlage auf der Rüttenen"	Mitglied	Hugi	Simon	FDP
Arbeitsgruppe "Klärung Weiterbestand der Schiessanlage auf der Rüttenen"	Mitglied	Studer	Thomas	Die Mitte
Arbeitsgruppe "Klärung Weiterbestand der Schiessanlage auf der Rüttenen"	Leiter/in Tiefbau	Barria	Jasmin	Keine

Gremium	Funktion*	Name	Vorname	Partei/Rolle
Arbeitsgruppe "OZ Selzach"	Mitglied	Scholl	Christoph	FDP
Arbeitsgruppe "OZ Selzach"	Mitglied	Bichsel	Peter	SP
Arbeitsgruppe "OZ Selzach"	Mitglied (Total 1 Stimme)	Caspar	Mario	Gemeindeverwalter
		Elsässer	Karin	Bauverwalterin
Arbeitsgruppe "OZ Selzach"	Mitglied	Danz	Brigitte	Die Mitte
Arbeitsgruppe "OZ Selzach"	Mitglied	Steiner	Bianca	Die Mitte
Arbeitsgruppe "OZ Selzach"	Mitglied	Ferretti	Fabio	SVP
Arbeitsgruppe "OZ Selzach"	Mitglied (Total 1 Stimme)	Hunziker Fröhli	Kilian Nico	Gemeindepräsident Ressortleiter Bildung und Jugendarbeit Lommiswil
Arbeitsgruppe "OZ Selzach"	Mitglied (Total 1 Stimme)	Schlupe Mollet	Lea Stefan	Gemeindepräsidentin Gemeindevizepräsidentin Bellach
Arbeitsgruppe "OZ Selzach"	Fachperson (ohne Stimmrecht)	Rossetti	Sandro	Gesamtschulleiter BeLoSe
Arbeitsgruppe "OZ Selzach"	Fachperson (ohne Stimmrecht)	Schnider	Simon	Rechtsvertretung BeLoSe
Arbeitsgruppe "OZ Selzach"	Beisitz (ohne Stimmrecht)	Schaffter	Heli	Präsidentin Schulkreis BeLoSe
Arbeitsgruppe "OZ Selzach"	Fachperson	Srsa	Stephan	Keine

* bei gemeindeexternen Mitgliedern und bei Doppelvertretungen wurde explizit die Stimmrechtsregelung vermerkt.

Gremium	Funktion	Name	Vorname	Partei
Arbeitsgruppe Label "Kinderfreundliche Gemeinde"	Mitglied	Knopf	Jasmin	SP und Grüne
Arbeitsgruppe Label	Mitglied	Blaser	Jenny	Die Mitte

"Kinderfreundliche Gemeinde"				
Arbeitsgruppe Label "Kinderfreundliche Gemeinde"	Mitglied	Brotschi	Andrea	Die Mitte
Arbeitsgruppe Label "Kinderfreundliche Gemeinde"	Mitglied	Heimgartner*	Sven*	SP und Grüne
Arbeitsgruppe Label "Kinderfreundliche Gemeinde"	Mitglied	Ryser	Michelle Rebecca	Die Mitte
Arbeitsgruppe Label "Kinderfreundliche Gemeinde"	Mitglied	Schär	Zoe	Die Mitte

Gremium	Funktion	Name	Vorname	Partei
Arbeitsgruppe Verkehr	Mitglied	Bichsel	Peter	SP und Grüne
Arbeitsgruppe Verkehr	Mitglied	Amiet	Joris	SVP
Arbeitsgruppe Verkehr	Mitglied	Junker	Markus	Die Mitte
Arbeitsgruppe Verkehr	Mitglied	Mann	Aldo	FDP
Arbeitsgruppe Verkehr	Mitglied	Rauber	Christoph	FDP
Arbeitsgruppe Verkehr	Bauverwalterin	Barria	Jasmin	Keine
Arbeitsgruppe Verkehr	Mitglied	Brotschi	Viktor	Die Mitte

3. Von folgenden weiteren Vertretungen in folgenden Gremien wird Kenntnis genommen
Diese Vertretungen sind nicht an eine Amtsperiode gebunden.

Vertretung	Name	Vorname
Delegierte/r Verwaltungsrat Gemeinschaftsantennenanlage Region Grenchen AG	Hänggi	Andreas
Delegierte/r Verwaltungsrat Gemeinschaftspraxis Selzach AG	Hadorn	Hans-Peter
Delegierte/r Vorstand Genossenschaft Wohnen im Alter (Wahlen im Juni 26, Amt ist neu zu besetzen, Interessierte bitte bei Brigitte Danz melden)	Danz	Brigitte
Delegierte/r Verwaltungsrat Alterszentrum Baumgarten AG	Danz	Brigitte
Delegierte/r Vorstand netzwerk grenchen	Danz	Brigitte
Delegierte/r Vorstand repla espaceSOLOTHURN	Danz	Brigitte
Delegierte/r Mitglied Trägerschaft UNESCO Bettlachstock	Danz	Brigitte
Delegierte/r Vorstand Spitex Aare	Caspar	Mario

8710 Elektrizität (allgemein)
0-2025

4. Konzessionsvertrag mit der AEK / BKW / Neuregelung Strassenbeleuchtung
Reglement über die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung / Neuregelung Strassenbeleuchtung
- Inkraftsetzung Reglement über die Konzessionsabgabe Stromversorgung
- Genehmigung Konzessionsvertrag mit der BKW Energie AG
- Genehmigung Vertrag über den Betrieb und Instandhaltung öffentliche Beleuchtung mit der BKW Energie AG

Jasmin Barria: informiert, dass bezüglich Konzessionsvertrag und neuem Beleuchtungsvertrag noch keine Rückmeldung der BKW auf die Änderungsbegehren der Gemeinde eingetroffen sind.

Brigitte Danz: Wir sind daran. Wir sind nicht zufrieden mit den Bedingungen, die uns von der BKW offeriert wurden und haben uns juristisch beraten lassen. Aufgrund der fehlenden Rückmeldungen ist das Geschäft zurzeit noch nicht beschlussreif.

Christoph Scholl: Hier könnte ggf. mit dem VSEG zusammengearbeitet werden.

Das Traktandum wird mangels Rückmeldung der BKW auf eine spätere Sitzung verschoben.

0222 Bauverwaltung
0-2025

5. Abfallbeseitigung (Kehrichtentsorgung, Sonderabfälle, Schredderdienst, Inserate, Statistik, Verschiedenes)
Entscheid über die Durchführung einer 2jährigen Pilotphase einer Grünabfuhr

Akten

- Protokollauszug der 47. Sitzung des Gemeinderates vom 13.03.2025
- Zeitachse

Der Gemeinderat hatte am 13.03.25 beschlossen (siehe Protokollauszug der 47. Sitzung des Gemeinderates vom 13.03.2025 der Amtsperiode 2021-2025 / Nr. 2)

Der Gemeinderat beauftragt die Umweltkommission, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung für die Varianten B und C ein Finanzierungsmodell zu erarbeiten, welches sowohl rechtlich als auch aus finanzieller Sicht tragbar ist. Das Ziel soll die Traktandierung an der Dezember-Gemeindeversammlung 2025 sein.

Bestehende Lösung (IST-Zustand)

- **Organisation:** Bringsystem bei Familie Flury mit Sammelbox; zusätzlich 8x/Jahr Schredderdienst durch Werkhof.
- **Verwertung:** Feldrandkompostierung durch Familie Flury, Kompost wird auf deren Feldern ausgebracht.
- **Vertrag:** Gemeinde und Familie Flury (2010 abgeschlossen, laufend verlängert) regeln Betrieb, Annahmebedingungen, Finanzierung und Berichtspflichten Vertrag Grüngutsammelstelle 201...
- **Kosten:** ca. CHF 60'000.- /Jahr (Flury ~CHF 29'000.- + Schredderdienst ~CHF 31'000.-)

Vorteil: lokal, ökologisch sinnvoll, günstige Kosten

Nachteil: zunehmende Mengen, keine Kompostmöglichkeiten bei MFH, mehr Fremdstoffe im Grüngut, Platzprobleme am Annahmeplatz, eingeschränkte Grüngutannahme (Kompost)

Vorschlag der Umweltkommission (UWEKO)

Die UWEKO prüfte eine **Grünabfuhr im Holsystem** und stellte verschiedene Varianten vor:

- **Variante C:** Dualsystem (Schneider + Flury) – Annahme Mehrkosten CHF 24'008.- CHF/Jahr (+ CHF 14.40/Haushalt).

Beurteilung UWEKO

- Ökologisch und finanziell sinnvoll, auf ein Holsystem umzustellen.
- Notwendig, um Hauskehricht zu reduzieren, illegale Entsorgung zu verhindern und auf Bevölkerungswachstum (vor allem MFH) zu reagieren.
- Empfehlung: Finanzierung über eine Erhöhung der Abfallpauschale prüfen.

Die Umweltkommission und die Verwaltung sind nun zum Schluss gekommen, dass für die Ausarbeitung eines belastbaren Finanzierungsmodells keine verlässlichen Zahlengrundlagen existieren. Aus Sicht der Umweltkommission und der Verwaltung müssen im Vorfeld folgende Fragen geklärt werden:

1.1.1 Fragenkatalog Grüngutabfuhr (Pilotphase)

1. Mengen
 - 1.1. Nehmen die Mengen des abgeführten Siedlungsabfalls ab?
 - 1.2. Nehmen die Mengen bei der Grüngutsammelstelle ab?
 - 1.3. Wie entwickeln sich die abgeführten Grüngutmengen in der 2-jährigen Pilotphase?
2. Kosten und Aufwand
 - 2.1. Wie hoch sind die effektiven Kosten für Abtransport und Entsorgung des Grünguts (pro t / total)?
 - 2.2. Wieviel Grüngut führt der Werkhof aus der Grünflächenpflege ab?
 - 2.3. Wieviel Grüngut führt der Werkhof aus dem Häckseldienst ab?
 - 2.4. Wie hoch ist der Aufwand für den Häckseldienst (Std. / CHF)?
3. Dienstleistungsangebote
 - 3.1. Ist die Bevölkerung bereit, auf den Häckseldienst zu verzichten?
 - 3.2. Ist die Bevölkerung bereit, auf die Grüngutsammelstelle zu verzichten?
 - 3.3. Kann mit dem bisherigen Anbieter der Sammelstelle ein Vertrag abgeschlossen werden, der nur die Abfuhr des Grünguts aus der kommunalen Grünflächenpflege beinhaltet?
4. Gebühren und Organisation
 - 4.1. Wie müssen die Abfallgrundgebühren angepasst werden?
 - Variante B (nur Abfuhr)
 - Variante C (Dualsystem)
 - 4.2. Bei einer Erhöhung: In welcher Kategorie und in welchem Umfang?

1.1.2 Pilotprojekt Grüngutabfuhr – Rahmenbedingungen

- Durchführung:
 - Zusammenarbeit mit der Firma Schneider Transporte.
 - Abfuhr des Materials zur SV-Kompostieranlage in Bellach
- Kostenmodell:
 - Abrechnung durch Schneider nicht pro Tonne (wie bei der Siedlungsabfuhr üblich), sondern nach Stundenaufwand.
 - Entsorgungskosten des Grünguts: CHF ... pro Tonne (bitte Zahl noch einsetzen).
 - **Pilotphase soll durch die Gemeindepräsidentin abgebrochen werden, wenn Kostendach von CHF 80'000.- erreicht wird.**

- **Kostenprognose Pilotphase:**
Gesamtkosten für den Pilotbetrieb: ca. CHF 80'000.- pro Jahr aus dem Nachhaltigkeitsfonds.

Kostenzusammenstellung für 46 Abfahren im Jahr

Vorgaben:

- 3'750 Einwohner in Selzach (aufgerundet)
- 50 kg / Einwohner pro Jahr Sammelgut → (Durchschnittswert liegt bei 67kg pro Kopf; gemäss Schweizerischer Verband Kommunale Infrastruktur SVKI)
- 270.- CHF / h für Sammlung (Schneider Transport AG: 3 Personen, 1 Fahrzeug)
- Dauer Entsorgung +/- 4 Stunden pro Abfuhrtag
- 129.- CHF / t für Entsorgung Sammelgut

Kosten Abfuhr:

$$4h * 270.- CHF/h = 1'080.- CHF \rightarrow 1'080.- CHF * 46 Abfahren = 49'680.- CHF / Jahr$$

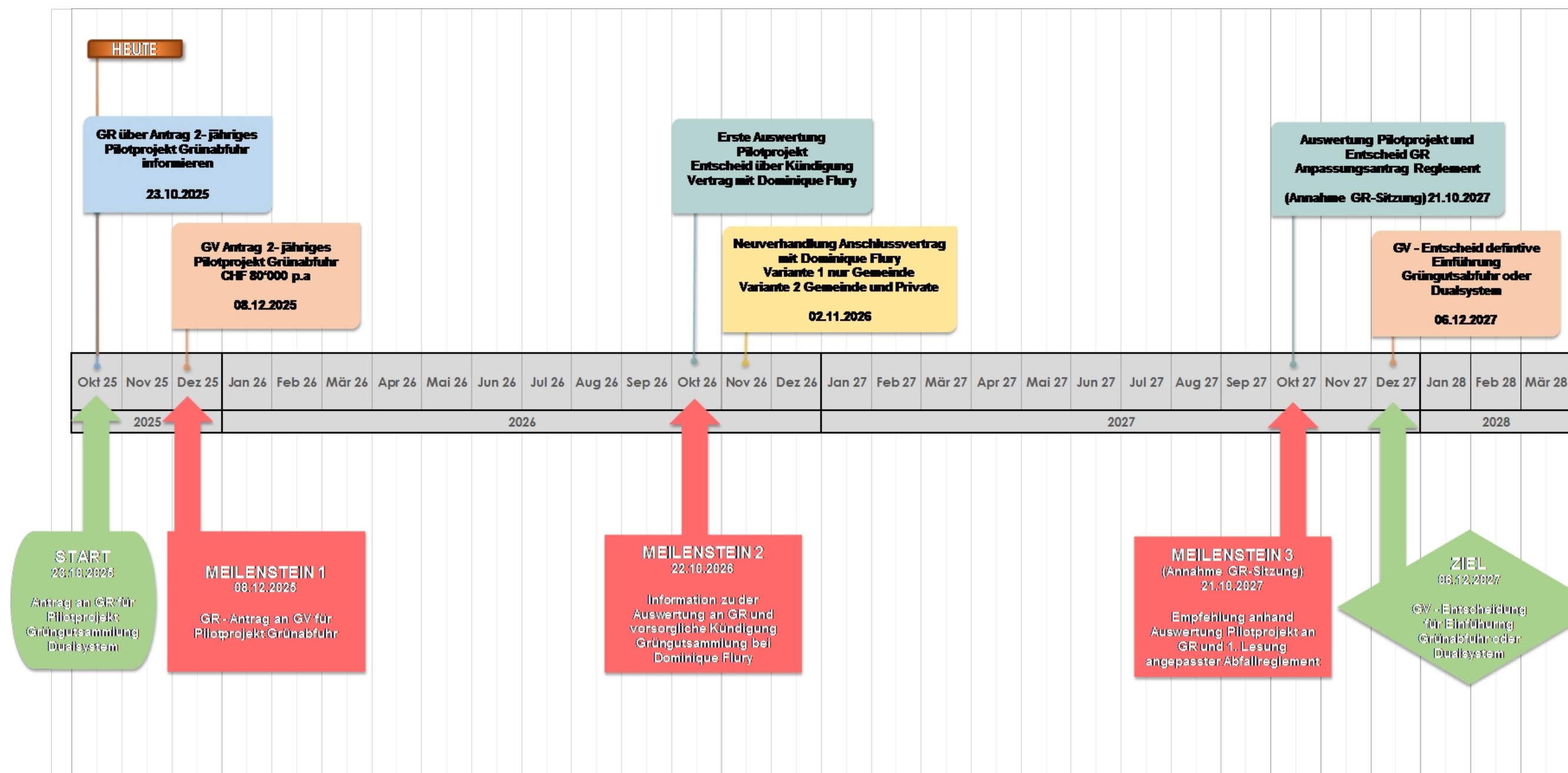
Kosten Entsorgung:

$$129.- CHF/t * (3750 Einwohner * 0.05 t) = 24'187.50 CHF / Jahr$$

$$\mathbf{Kosten Abfuhr Total = 49'680.- CHF + 24'187.50 CHF = 73'867.50 CHF / Jahr}$$

- **Rechtliche Rahmenbedingungen:**
 - Pilotprojekt Grüngutabfuhr ist gemäss Bau- und Justizdepartement zulässig.
 - Nach 2 Jahren muss bei einer Weiterführung der Grüngutsammlung eine reglementarische Grundlage bzw. das Abfallreglement ausgearbeitet werden.
 - Die Finanzierung aus dem Nachhaltigkeitsfonds ist möglich, führt jedoch zu einer Vorsteuerkürzung.

Zeitachse Pilotprojekt Grüngutabfuhr (Stand: 15.10.2025 / JB)



Eintreten wird beschlossen

Marco Blum: Wir sehen den Nutzen des Dualsystems nicht. Der Preis wird erhöht für etwas, das aus unserer Sicht gar nicht notwendig ist. Wir verstehen den Sinn der Pilotphase nicht. Die Einwohnerinnen und Einwohner müssten vorsorglich einen Abfallbehälter kaufen und diesen später allenfalls wieder entsorgen. Die aktuelle Lösung ist aus unserer Sicht nicht schlecht.

Joris Amiet: Die derzeitige Lösung ist flexibel. Wenn ich mähe, kann ich den Rasenschnitt einfach bringen. Wir teilen die Haltung der FDP. Es geht um CHF 80'000.- in zwei Jahren. Angesichts der aktuellen finanziellen Lage ist es nicht sinnvoll, zusätzliche Kosten zu beschliessen. Der Kompost kann bereits jetzt in Bellach entsorgt werden. Wir sind auch gegen eine Erhöhung der Kehrrichtgebühren – dies widerspricht dem Verursacherprinzip.

Gemeindepräsidentin: Die Prüfung einer Grüngutabfuhr war ein Legislaturziel. Das Geschäft stammt nicht von der UWEKO selbst, sondern wurde im Auftrag des Gemeinderates ausgearbeitet.

Sven Mehlhase: Wir haben die Varianten b) und c) ausgearbeitet und dafür mehrere Sitzungen investiert. Dabei mussten wir feststellen, dass uns belastbare Daten fehlen, um die Varianten fundiert zu beurteilen. Daraus entstand die Idee einer Pilotphase. Diese wird nicht aus dem allgemeinen Haushalt, sondern über den Nachhaltigkeitsfonds finanziert. Ausgangspunkt war die Beobachtung, dass in Selzach rund 50 kg Abfall pro Kopf mehr anfallen als in vergleichbaren Gemeinden. Wir vermuten, dass viel Rüstmaterial im Kehrrecht landet. Mit der Pilotphase wollen wir über zwei Jahre prüfen, wie sich die Mengen entwickeln. Auch der Werkhof wird Zahlen zum Häckseldienst liefern. Wir möchten keine «Pflasterlipolitik» betreiben.

Peter Bichsel: Es ist klar, dass die Aufwendungen in der Pilotphase höher sind. Während dieser Zeit bleiben die Kosten für die Grüngutsammelstelle jedoch unverändert. Wir befürworten eine bessere Trennung der Abfälle – gezielte Entsorgung ist uns wichtig. Mit den 46 Abfuhr pro Jahr sind es viele Fahrten. Uns ist wichtig, dass das bestehende Bringsystem beibehalten wird. Wir wollen nicht ausschliesslich ein Holsystem. Die CHF 80'000.- sind ein erheblicher Betrag – unabhängig davon, woher das Geld stammt. Ich bezweifle, dass dieses Vorhaben an der Gemeindeversammlung Zustimmung finden wird.

Marco Blum: Auch die Pilotphase ist «Pflasterlipolitik», wenn danach zusätzliche Kosten entstehen. Es müsste von Anfang an klar sein, in welche Richtung die Entwicklung gehen soll.

Peter Bichsel: Zurzeit wird davon ausgegangen, dass keine Gebührenmarken eingeführt werden. Das birgt die Gefahr, dass zu viel Material abgeführt wird.

Christoph Scholl: Ich finde, wir sollten den Entscheid, der im Legislaturziel verankert ist, nicht über den Haufen werfen. Auch das heutige System entspricht nicht vollständig dem Verursacherprinzip. Der Pilotversuch soll über den Nachhaltigkeitsfonds finanziert werden. Die CHF 75'000.- sollten ins Budget aufgenommen werden. Ich bin grundsätzlich vom Dualsystem auch nicht überzeugt, aber die nächsten zwei Jahren werden uns zeigen, ob die Bedenken gerechtfertigt sind. Es stellt sich zudem die Frage, ob die Hürde zu tief ist, wenn die Abfuhr gratis ist. Das Behältnis ist letztlich ein Bekenntnis.

Gemeindeverwalter: Die CHF 75'000.- sind eine mutige Schätzung. Wir wissen nicht, wie sich die Mengen entwickeln werden. Allenfalls müssen wir bei der Entnahme aus dem Fonds mit einer Vorsteuerkürzung rechnen.

Simon Hugli: Ich bin der Meinung, dass die Firma Schneider den Aufwand realistisch einschätzen kann.

Jasmin Barria: Wir tragen jedoch auch das Risiko, dass mehr Tonnen als erwartet verrechnet werden.

Es wird darüber gesprochen, was bei einer Kostenüberschreitung geschieht, da derzeit unklar ist, wie sich die Kosten entwickeln.

Gemeindepräsidentin: Ich wünsche mir heute einen klaren Entscheid, ob wir die Grünabfuhr grundsätzlich einführen wollen oder nicht.

Bei 8 Ja- zu 3 Nein-Stimmen wird beschlossen:

1. Für die Jahre 2026–2027 wird ein wiederkehrender Kredit von CHF 75'000.- zur Durchführung eines Pilotprojekts für die Einführung einer Grünabfuhr ins Budget 2026 resp. 2027 aufgenommen.
2. Der Kredit soll gesperrt werden, damit die Konditionen (Vertrag mit der Schneider Transporte AG) durch die UWEKO besser abgeklärt werden können.
Die Aufwendungen sollen aus dem Nachhaltigkeitsfonds brutto entnommen werden.

6150
0-2025
Gemeindestrassen

6.

Landabtretung von Strassenareal an Private

Genehmigung eines Verkaufes von Strassenareal an der Passionsstrasse

Akten

- Gesuch Erwerb Strassenareal, Schreiben Oliver Bless, Selzach, vom 19. August 2025
- Situationsplan Passionsstrasse 12
- Luftaufnahme Passionsstrasse 12

Ausgangslage

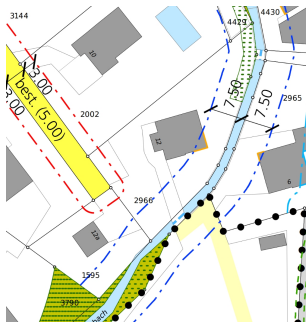
- Der Eigentümer der Parzellen GB Selzach Nr. 1595 (Garage) und 2966 (Wohnhaus), Herr Oliver Bless, Passionsstrasse 12, 2545 Selzach, ist mit dem Begehren um Erwerb einer Strassenfläche an die Bauverwaltung getreten.
- Die beiden Grundstücke befinden sich in der Wohnzone W3.
- Bei der Auflage des Mitwirkungs dossiers hat Herr Bless bemerkt, dass sein Grundstück mit der Ausscheidung des neuen Gewässerabstandes (übergeordnet) fast kein Ausbaupotential mehr hat. Das Projekt einer Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2022 kann nicht mehr realisiert werden.
- Herr Bless möchte mit dem Kauf des Strassenareals (45 – 70 m2) die Bebaubarkeit seiner Parzelle verbessern.



Auszug GIS mit gewünschter Fläche (rot)



Grundstücke mit rechtskräftigen Baulinien



Auszug Strassen- und Baulinienplan nach OPR

Erwägungen

1. Herr Oliver Bless ersucht den Gemeinderat, die Fläche von 45 – 70 m² des Strassenareals Passionsstrasse der Einwohnergemeinde abzukaufen.
2. Der Einwohnergemeinde Selzach dient diese Fläche nicht.
3. Damit beide Parzellen öffentlich erschlossen und besser bebaubar sind (keine Grenzabstände an gemeinsamer Grenze), sollten diese zu einer Parzelle zusammengefügt werden.
4. Folgende Preise wurden (s. Jahreszahlen) für Landabtretungen vereinbart:

2016 Gänsbrühlweg Wohnzone W2b (mit Perimeterbeiträgen verrechnet)	CHF 200.-
2019 Rötiweg Wohnzone W2b (mit Perimeterbeiträgen verrechnet)	CHF 200.-
2020 Weissensteinweg Wohnzone W2b (Crimella)	CHF 350.-
2020 Breitenweg Wohnzone W2b (Leimer)	CHF 250.-
Eichholzstrasse Wohnzone W3 (B&L Immobilien AG)	CHF 350.-
2025 Rötiweg GP 4 MFH (HUMA AG)	CHF 350.-

Eintreten wird beschlossen

Einstimmig wird beschlossen

1. Dem Begehren von Oliver Bless, Passionsstrasse 12, 2545 Selzach, um Übernahme einer Strassenfläche gemäss Situationsplan von ca. 45 m² an der Passionsstrasse wird unter folgender Bedingung stattgegeben:

- . Um die Erschliessung zu gewährleisten, müssen die Parzellen GB Selzach Nr. 1595 und 2966 vereint werden.
- . Die Grenzlinie zwischen GB Selzach Nr. 2966 und 2022 wird bis an die Grenze zu GB Selzach Nr. 3878 verlängert, dies ergibt eine zusätzliche Fläche von rund 45 m².
- 2. Als Preis wird CHF 350.00 pro m² festgelegt.
- 3. Die Verschreibungs- und Grundbuchkosten gehen zu Lasten des Käufers.
- 4. Der Landerwerb soll vor der Auflage in die Pläne der Ortsplanungsrevision einfließen.
- 5. Der Gemeindepräsidentin und dem Gemeindeverwalter wird die Kompetenz erteilt, den entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

0120
0-2025
Exekutive

7.

Mitteilungen und Verschiedenes

Mitteilungen und Verschiedenes

Notebookbeschaffung	Gemeindeverwalter: Notebooks können weiterhin über die Gemeindeverwaltung beschafft werden. Die Formulierung in der E-Mail an die Gemeinderatsmitglieder war meinerseits unglücklich und wurde intern missverständlich kommuniziert. Die Abkehr von der Beschaffung privater Notebooks durch die Verwaltung ist als Bitte zu verstehen. Selbstverständlich hält sich die Verwaltung an die Bestimmungen des Spesenreglements und wird bei der nächsten Teilrevision eine entsprechende Anpassung beantragen.
Auflösung Arbeitsgruppe OPR	Die Gemeindepräsidentin informiert über ihre ersten Eindrücke in der Funktion als Gemeindepräsidentin. Sie erwähnt, dass die Aufgaben der Arbeitsgruppe Ortsplanung künftig von der Verwaltungskommission übernommen werden sollen. Die Auflage der Ortsplanungsrevision ist auf den 19. Dezember 2025 vorgesehen. Aufgrund der bisherigen Entwicklungen wurde die Auflagefrist entsprechend verlängert.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Inhalt folgender Mitteilungen:

Nr.	Zusammenfassung
-----	-----------------

683	Dankesschreiben Verein Hornusserfeste Grenchen 2025 (15. September 2025) Der Verein bedankt sich bei der Einwohnergemeinde Selzach für die Unterstützung des Interkantonalen Hornusserfestes Grenchen 2025 (16.–17. August 2025, Verbandsfest NOHV/OZHV). Es war eine erfolgreiche Durchführung mit gutem Wetter, reibungslosem Ablauf und gestärktem Zusammenhalt. Unterstützung durch Material, Personal, Dienstleistungen und Finanzen. Das Dankesschreiben ist unterzeichnet durch François Scheidegger (OK-Präsident) und den OK-Vizepräsidenten.
684	Amt für Gesellschaft und Soziales – Aufnahmesoll Asyl 2025 (Selzach) Gemäss der aktualisierten kantonalen Berechnung vom 8. September 2025 hat Selzach seine Aufnahmeverpflichtung im Asylbereich übererfüllt und weist einen Vorsprung von 9 Personen gegenüber dem Soll aus (Stand 31. August 2025).

Selzach, den 05.12.2025

Einwohnergemeinde Selzach

Danz Brigitte
Gemeindepräsidentin

Caspar Mario
Gemeindeverwalter